

Maßnahmenkonzept FFH-Gebiet "Tuffstein bei Büren" (DE-4417-301)

1. Maßnahmenplanung innerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-PB-00052	<u>Ausgangszustand:</u> Eine der am besten erhaltenen Kalksinterquellen im Naturraum Weserbergland <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Quellbereiche, 2,5, 0,010 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Kalktuffquellen (7220, Prioritärer Lebensraum), 0,010 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sturzquelle, Rheokrene <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Kalktuffquellen (7220, Prioritärer Lebensraum)	6.8 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Gewäs) <u>Fläche:</u> 0,010 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,010 ha Der Erhalt der Kalksinterquelle steht im Vordergrund aller Schutzbemühungen. Aktuell sind keine Maßnahmen notwendig. Waldbauliche Maßnahmen im Bereich der Quelle und des umgebenden Puffers sind auszuschließen (siehe Verbote Naturschutzgebiet "Tuffstein bei Büren" im Landschaftsplan Büren-Wünnenberg) sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-PB-00053	<u>Ausgangszustand:</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur, quellig, durchsickert <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§42-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,013 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430), 0,013 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Gewässerbegleitender feuchter Saum bzw. linienf. Hochstaudenflur <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Feuchte Hochstaudenfluren (6430)	9.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Brache) <u>Fläche:</u> 0,013 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,013 ha Feuchte Hochstaudenflur der natürlichen Entwicklung überlassen. sofort
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-PB-00054	<u>Ausgangszustand:</u> Ahornmischwald mit heimischen Laubbaumarten (NAY0). Wurde 1999 als Buchenwald eingestuft Signifikanz "D" und deshalb nicht genauer betrachtet. Der Zustand dürfte allerdings 1999 nicht wesentlich anders gewesen sein als 2020, die Einstufung als LRT 9130 war also ein fachlicher Fehler. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Schlucht- und Hangschuttwälder (NAY0) sowie felsenreiche Wälder, 0,144 ha	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Ahornmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schlucht- und Hangschuttwälder (NAY0) sowie felsenreiche Wälder	1.3 - Bewirtschaftung einzelstammweise (Wald) <u>Fläche:</u> 0,145 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,144 ha Waldbauliche Maßnahmen im Bereich der Quelle und des umgebenden Puffers sind auszuschließen (siehe Verbote Naturschutzgebiet "Tuffstein bei Büren" im Landschaftsplan Büren-Wünnenberg). sofort

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
<u>Osiris-Kennung:</u> MAS-PB-00054	<u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u>	Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Ahornmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Schlucht- und Hangschuttwälder (NAY0) sowie felsenreiche Wälder	1.21 - Totholz erhalten (Wald) <u>Fläche:</u> 0,145 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,144 ha Der hohe Totholzanteil sollte erhalten bleiben. sofort

2. Maßnahmenplanung außerhalb des FFH-Gebietes

Nr. Fläche	Bestand	Entwicklungsziele	Maßnahmen
------------	---------	-------------------	-----------